

Mehrwegkampagne in Thüringen

Maßnahmen	Wer?	Wann? (geplant)	Materialien	Finanzierung?
Beschluss Stadtrat plastikfreie Märkte/Feste	Jede Kommune für sich	jederzeit	<p>Beschlussvorlage aus Jena https://www.spd-jena.de/wp-content/uploads/2020/05/2020_05_27_BV_Jenas-M%C3%A4rkte-und-Feste-plastikfrei.pdf</p> <p>Inhalt: Leitsatz „Abfall gar nicht erst entstehen zu lassen“, Einsatz von Mehrweggeschirr, 3 Monate nach Beschluss soll eine Informationskampagne zur Vermeidung von Plastiktüten und Plastikgeschirr initiiert werden</p> <p>Zusätzlich wäre ein Mehrwegsystem wie in Gera möglich (s. nächste Zeile)</p>	Beschluss kostenfrei
Stadtratsbeschluss zu Mehrweglösungen	Jede Kommune für sich	jederzeit	<p>Beispiel Gera: https://gera.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZQNtFHj4vjeDQX_uUGJhk6pPfDfJUdcDh2w2niEwWOFH/Beschlusstext_139-2019_-oeffentlich-Stadtrat_24.10.2019.pdf#search=139/2019</p> <p>Inhalt: Grundsätzliche Verwendung von Mehrweg-Geschirr auf Festen und Märkten, Pfandbecher- und Tassen-System mit Gera-Bezug werden von der Stadt und dem Kultur- und Veranstaltungsmanagement mit erarbeitet</p>	Beschluss kostenfrei
Umsetzung plastikfreie Märkte/Feste	Jede Kommune für sich	jederzeit	<p>Was gehört alles dazu? Leitfäden: Nachhaltige Veranstaltungen allg.: http://bit.ly/2q1XCx2</p> <p>https://pfaffenhofen.de/dokumente/43/PAF_nachhaltigkeit_leitfaden_nachhaltige_veranstaltungen.pdf</p>	unterschiedlich

			<p>Sportveranstaltungen: https://www.green-champions.de/fileadmin/user_upload/GreenChampions_Leitfaden.pdf</p> <p>Verleihen von Bechern durch die Kommune: Gutes Beispiel Ilm-Kreis: Kontakt Klimaschutzmanager Felix Schmigalle: f.schmigalle@ilm-kreis.de</p> <p>Kontakt zum Mehrweg-Pfandsystem ReCup: staedte@recup.de</p>	
Vorstellung ReCup (Pfandbecher) und ReBowl (Pfandschüssel) im Innenstadtnetzwerk oder Wirtschaftsammtisch und Gewinnung von Einzelhändlern und Ketten für das Mehrweg-Pfandsystem	Jede Kommune für sich	jederzeit	Kontakt: Anna Bergmann von ReCup: staedte@recup.de	https://recup.de/recuppartnerschaft https://rebowl.de/
Öffentlich rechtliche Entsorgungsträger ansprechen / einbinden (Bereitstellung Werbeflächen, Unterstützung Finanzierung, eigene Ideen)	Jede Kommune für sich	möglichst frühzeitig	Gute Beispiele dazu gibt es bereits in Jena, Gera, Erfurt, bei Bedarf an diese wenden.	
Humoristische Werbetafeln zu Müll in der Natur aufstellen.	Jede Kommune für sich, mit öffentl. rechtl. Entsorgungsträger	jederzeit möglich	Anforderung der Druckdateien kostenfrei beim Nachhaltigkeitszentrum möglich.	Wenn Plakatflächen z.B. auf Müllautos bereitgestellt werden, keine Kosten, ansonsten



				Kosten für die Plakatflächen.
Kunstaktionen mit Müll	Kreativteam+ Akteure aus den Kommunen (Schulen, Kitas, Kulturamt, Künstler vor Ort) + öffentl. rechtl. Entsorgungsträger	jederzeit	Schöne Beispiele: https://www.freunde-aktueller-kunst.de/ https://www.vonwong.com/ https://www.bip-schulen.de/ktg-aktivitaeten/ktg-galerie/item/1453-alles-muell-oder-was https://www.thueringer-allgemeine.de/kultur/ausstellung/aus-dem-nichts-ein-etwas-machen-kunst-in-acc-galerie-weimar-ist-aus-muell-id227729567.html https://www.mdr.de/kultur/zero-waste-mdbk-leipzig-ausstellung-100.html https://pfaffenhofen.de/artikel/plastikfrei-ich-bin-dabei/	je nach Aktion unterschiedlich
Positive Beispiele für Mülleinsparung publik machen in sozialen Medien (z.B. eigene Kaffeebecher dürfen mitgebracht werden, kreativer Umgang mit Müll), Unternehmen sind hier Vorbilder, Wettbewerbe	Vor Ort Akteure wie Bürger, Studenten, etc. machen Bilder, sammeln Geschichten. Kommuniziert wird über alle verfügbaren Kanäle der Kommune und des Kreativ-Teams	Beginn ab sofort, dann kampagne nbegleiten d	Jena plant Aufkleber in Supermärkten, die Menschen ermutigen ihre eigenen Gefäße mit zu bringen. Und ein Pfandsystem für Stoffbeutel: https://www.enactus.de/bagsharing https://www.metro.de/aktionen/nachhaltige-gastronomie https://stadt.weimar.de/umwelt-und-klimaschutz/klima/projekte/mehrwegbecher/ - daran nimmt z.B. die Brotklappe Weimar (https://www.brotklappe.de/) teil (Coffee to go nur mit eigenen Bechern möglich)	abhängig von der Art der Aktion
Weitere Akteure einbinden wie Kein-Müll-Laden, Recyclingmobil, Cradle to Cradle ...	Alle Kommunen, Kreativteam	jederzeit	Gemeinsame Projekte überlegen, Kräfte bündeln, bereits vorhandene Sachen besser kommunizieren Kein-Müll-Laden https://keinmuell.wordpress.com/ ,	keine Finanzierung notwendig

			<p>Umsonstläden, Gebrauch- und Sozialkaufhäuser (z.B. http://www.gebrauchtwarenhaus-gera.de/, Gib & Nimm Haus Stadtilm)</p> <p>Recycling-Mobil (Angebot eines interaktiven Schulprogramms) https://mobil-recyceln.de/</p> <p>Cradle.to-Cradle Erfurt (C2C-Zertifizierung, Durchführung von Projekten zur Kreislaufwirtschaft) https://c2c-ev.de/regionalgruppen/erfurt/</p> <p>Repaircafés (z.B. https://jena.reparier-cafe.de/)</p> <p>Evtl. auch Schüler- und Studierendengruppen</p> <p>Nachhaltige Stadtrundgänge anbieten</p>	
Gespräche mit REFILL und TIP:TAP zu Beratung/Möglichkeiten des Trinkwassernachfüllens in Geschäften, Leitungswasser in Karaffen in Rathäusern und öffentl. Einrichtungen, Trinkwasserbrunnen in den Kommunen	Jede Kommune für sich	jederzeit	<p>Refill Ansprechpartner: Beispiel: https://thueringen.tourismusnetzwerk.info/2019/05/03/360grad-erlebniswelt-ist-refill-station/</p> <p>atiptap Ansprechpartner: erfurt@atiptap.org, Aktion vor Ort: https://atiptap.org/projekte/wasserwende/wasser-quartiere/erfurt/</p>	je nach Aktion sehr unterschiedlich
Müllsammelaktionen der Bevölkerung einbinden/unterstützen	Jede Kommune für sich	jederzeit	<p>Plogging: https://www.merkur.de/leben/gesundheit/mit-plogging-laufend-muell-sammeln-zr-13014593.html</p> <p>https://www.ilmeneau.de/2336-0-Fruehjahrsputz+Aufruf+zur+Fruehjahrsreinigung.html</p>	Keine Finanzierung bzw. individuelle Unterstützung

			https://www.thueringer-allgemeine.de/leben/vermishtes/schueler-wandern-auf-den-spuren-von-weimars-muell-id224174567.html	
Nachhaltige Giveaways, Wahlwerbung und Geschenke der Kommunen	Jede Kommune für sich	jederzeit	Werbeprodukte von z.B. memo: https://www.memo-werbeartikel.de/ ; Geschenke wenig verpackt und fair gehandelt gekauft.	Abhängig von den Werbeprodukten
Nachhaltige (langlebige) kommunale Beschaffung	Jede Kommune für sich	jederzeit	Online-Informationsmöglichkeiten zur nachhaltigen kommunalen Beschaffung: https://www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de/home/ https://www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de/thueringer-beschafferplattform/ https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/kommunaler-kompass/thueringen	kommunenübergreifende Bestellungen sparen hier viel Geld
Papierloser Stadtrat	Jede Kommune für sich	jederzeit	Gute Beispiele u.a. in Gotha und Bad Köstritz. Antrag aus Stadtilm: https://axel-roetschke.de/papierloser-stadtrat	unbekannt
Platz für Ihre Ideen				
GROÙE KAMPAGNE: Bewusstseinsbildung der Bevölkerung und des Einzelhandels (*Erklärung der Kampagne im Anschluss an die Tabelle)				
Start und Vergabe an geeignete Kommunikationsunternehmen/ Designer	Zukunftsfähiges Thüringen e.V. (ZTh)	1.Quartal 2021		Finanziert über NKI + Eigenanteil

gemeinsame Entwicklung der Medien	Kommunikationsunternehmen, Designern, Kommunen und Partnern	1.Quartal bis 3. Quartal 2021		Finanziert über NKI + Eigenanteil
Übergabe der Medienprodukte an die Kommunen und Start der Verbreitung, medial begleitet	Kreativ-Team + ZTh + Kommunen/Entsorgungsunternehmen	3. – 4. Quartal 2021		Finanziert über NKI + Eigenanteil
Rollout der Kampagne, medial begleitet Zeitlich begrenzte Auffrischungsaktionen	Kreativ-Team + ZTh + Kommunen/Entsorgungsunternehmen	bis 4. Quartal 2022		Finanziert über NKI + Eigenanteil
Evaluation/ Abrechnung des Förderprojekts Überleitung der Kampagne in Modul 2 dieses Förderaufrufs inkl. Antrag auf investive Fördermittel, wenn nötig	ZTh	1. Quartal 2023		Finanziert über NKI + Eigenanteil

***Thüringer Mehrwegkampagne im Nationale Klimaschutz Initiative Antrag für 20 Pilotkommunen** (zweistufiges Antragsystem, im Aug 2020 erfahren wir, ob wir in die nächste Stufe kommen, frühester Kampagnenstart wäre Frühjahr 2021, es handelt sich um eine 90% Förderung)
Ziele

- über das Klimaproblem „Einwegbecher und – -verpackungen“ im Rahmen von „to go“ oder "take away" aufzuklären/ Bewusstsein für Klima- und Umweltschutz/ Einsparung von CO2 – indem Produktion, Transport und Entsorgung von Einwegverpackungen entfallen

- Reduzierung von Abfall/ Kostenreduzierung für die kommunale Müllentsorgung/Ressourcen- und Umweltschutz/ saubere Städte und Gemeinden/attractive Ortsbilder/ Mehrwert für Bewohner und Gäste (Tourismus)
- Sensibilisierung für Mehrweg als systematischem Ansatz im Einzelhandel (Kaffeebecher, Käsetheken, Honig)/ breiten, optimistischen Mitmachwillen zu erzeugen den Mehrweg zu gehen.
- Bewusstsein über gesunde Ernährung kann geschärft werden/ Verbraucher überprüfen ihr Kaufverhalten auch in Supermärkten und Lebensmitteldiscountern./ warum eigentlich „to go“?/Genuss und bewusster Konsum
- zukunftsweisendes Selbstbild und -bewusstsein der Thüringer Bevölkerung zu fördern/ Image nach außen (Thüringen)/Vorbildwirkung bundesweit
- Wertschöpfung durch nachhaltiges Handeln/ Förderung der regionalen Wirtschaft, insbesondere von Gastronomen, die regionale und saisonale Produkte anbieten/ Sensibilisierung für und Steigerung der Wahl regionaler Produkte und von Produkten mit Gütesiegel (z.B. Blauer Engel)

Die Zielgruppe:

-Verbraucher und Anbieter als Teil von Kommunen mit Fokussierung auf "to go"- oder "take away"- Nutzer und Betriebe (Nahrungsmittel vertreibende, kleinteilig und kundennah)

Maßnahmen:

- Gespräche vor Ort, Workshops mit mehreren Beteiligten, Kommunikation mit den und durch die BürgermeisterInnen
- Für die "to go"- oder "take away"- Anbieter sind z.B. Schulungen geplant, zu allgemeinen Nachhaltigkeits- und Imagefragen, aber auch zum Thema Hygiene (Wiederbefüllen mitgebrachter Becher).
- angestrebte Medienpartnerschaft mit dem MDR sowie den thüringischen Lokalzeitungen
- Plakate, Poster, Postkarten, Beutel, Aufsteller und ähnliches.
- Basispaket individualisiert für jede Kommune, mit welchem sie für den Mehrweg werben kann.
- Leitfaden für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement für die Kommune
- Das Ganze wird gestützt über andere Kanäle: z.B. Social-Media-Kanäle, wo Challenges und Wettbewerbe durchgeführt werden. Beispiel Coffee2Go-Becher. Hier könnten „mein Lieblingscafé, das auf Mehrweg setzt“ oder „mein Mehrwegbecher ist der schönste“ auf Instagram im Rahmen eines Wettbewerbes gepostet werden etc.
- Starterkit an Mehrwegbechern (schadstofffrei und ökologisch unbedenklich bzw. klimaneutral erzeugt)
- Evaluation

Konkret geplante Medien sind:

- Postkartenserie

- Info-Flyer zur Kampagne
- Plakate, Poster
- Info-Tafeln (klassisch mit Kreide o.ä. zu beschreiben) (für z.B. Tresen, Kassenbereich)
- 3 Videos für Social Media
- Info-Heft für Gastronomie
- Evtl. bedruckte Taschen als mobiler Kampagnenbotschafter
- Starterkit mit thüringisch gebrandeten Mehrwegbechern
 - Beutel (aus Thüringen = Wertschöpfung vor Ort), die über der Schulter zu tragen sind und ein Fach für einen Mehrwegbecher aufgenäht haben.
 - "Zukunftsfähiges Thüringen e.V." wird die Websites seiner Projekte (z.B. NHZ und GNK) nutzen, das NHZ seinen Facebook-Kanal sowie die Landkarte „Thüringen-nachhaltig“
 - Weiterhin werden Textbausteine entwickelt, welche die Kommunen auf ihren Internetseiten und als Pressemitteilungen verwenden können.